

Der schlafende Wind

Gustav Falke, 1853 -1916

Satz: Siegfried Skielka, op. G 102-13

$\text{♩} = 75$ *mf* *mf*

S
A

1. Ü-ber die ver-hüllten A__ bend-hü-gel stei-genschon die ers-ten
2. Aufden Ro-sen ist er ein ge schlafen, träumtvon ein-nem schö-nen
3. In der Frö-he, welche süs sen Duf-te haf-ten noch an sei-nem
4. Unddie Mädchen die vor Tür und To-ren halb-ver-schla-fen in die

T
B

mf

7 8

1. Ster____ sanf - ten Flü - gel,
2. Wan____ sol - chem Ha - fen
3. Schwin al - le Lüf - te,
4. Son____ traum - ver - lo - ren:

musicalion
klicken für mehr

mp *rit.* *p*

10 11 12

1. Al - les liegt in Träu men, nun träumt auch er.
2. nach der lan - gen Rei__ se doch schla - fen mag.
3. hö - ren sie, wo er__ wohl zur Nacht heut war.
4. Wo doch nur die vie__ len Duft - ro - sen stehn?

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der schlafende Wind](#)

Komponist: [Siegfried Skielka](#)

Epoche: Musica viva

Thema: Sommer

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)